

FAQ zum JUVENTUS+ Program “Move On! Deine Chance in Europa”

Allgemein

Q: Wie lange im Voraus muss ich mich für ein Auslandspraktikum bewerben?

A: Bitte bewirb dich **4 Monate** vor der geplanten Ausreise bei Arbeit und Leben Hamburg e.V auf [unserer Homepage](#).

Q: Kann ich die Vorteile des Jobcenters bzw. der Arbeitsagentur behalten, während ich an dem Projekt teilnehme?

A: Ja. Das Praktikum findet in Kooperation mit den Jobcentern statt, und dein Bezug von Leistungen läuft während deiner Teilnahme am Programm wie gewohnt weiter.

Kosten/Stipendium

Q: Welche Kosten deckt das Stipendium ab?

A: Das Juventus-Programm kommt auf für die An- und Abreisekosten, für die Unterkunft und Verpflegung, Fahrtkosten vor Ort, Versicherungskosten und ein kulturelles Rahmenprogramm. Für die Vermittlung des Praktikums fallen auch keine Kosten an. Das Vorbereitungs- und das Nachbereitungsprogramm sowie das Coaching und das Kulturprogramm und ein Sprachkurs im Ausland sind ebenfalls durch das Programm abgedeckt.

Q: Warum variiert der Eigenbeitrag je nach Projekt?

A: Die Höhe des Stipendiums ist für jedes Land unterschiedlich, weil auch die Angebote je nach Partnerorganisation und Projekt unterschiedlich sind. Daher können mit dem Stipendium auch nicht überall die gleichen Leistungen bezahlt werden.

Praktikum

Q: Wann erhalte ich Informationen zum Praktikumsbetrieb?

A: Du erhältst die Informationen zu deinem Praktikumsplatz in der Regel 4 Wochen vor der Ausreise. Sobald wir die Informationen über die Praktikumsbetriebe von der Partnerorganisation erhalten, leiten wir diese an dich weiter.

Q: Wie sind die Arbeitszeiten im Ausland?

A: In der Regel arbeitest du im Ausland an fünf Tagen pro Woche jeweils 8 Stunden. In anderen Ländern wird aber zum Teil anders gearbeitet als in Deutschland. Auch bei bestimmten Berufen können andere Arbeitszeiten üblich sein. Je nachdem wohin du gehst und wo du arbeitest kann es also auch andere Zeiten geben.

Q: Passt der Praktikumsbetrieb im Ausland genau zu meinen Qualifikationen und meinem Ziel, das ich mit Arbeit und Leben Hamburg e.V. vereinbare?

A: Wir und die Partnerorganisation im Ausland bemühen uns, die Praktikumsstelle so auszuwählen, dass sie gut zu dir passt. Dies ist jedoch nicht immer 100%ig möglich. Nicht

Das Projekt „Move on! Deine Chance in Europa“ wird im

Rahmen des Programms „JUVENTUS“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

alle Betriebe im Ausland sind bereit, für wenige Wochen eine:n Praktikanten:-in aus dem Ausland aufzunehmen. Außerdem gibt es viele deutsche (Ausbildungs-)berufe in der Form nicht im Ausland. Das Branche ist in der Regel dasselbe, aber das, was du dann tatsächlich im Praktikum tust, kann verschieden sein. Du solltest also eine gewisse Flexibilität und Offenheit gegenüber dem Praktikumsplatz mitbringen und nicht mit einer zu festen Vorstellung ins Ausland gehen.

Q: Welche Kleidung soll ich für das Praktikum mitnehmen?

A: Wenn du ein Praktikum in einem Büro machst, war es gut du einen Anzug oder weißes Hemd mitnehmen. Im handwerklichen Bereich kann es sein, dass du Arbeitsbekleidung und Sicherheitsschuhe mitnehmen solltest, wenn Du welche hast. In der Friseurbranche wird oft schwarze Kleidung/ ein schwarzes Oberteil erwartet.

Unterkunft**Q: Wann erhalte ich Informationen zur Unterkunft?**

A: Bei der Vorbereitung wirst du die Personen unserer Partnerorganisationen kennenlernen, die im Zielland eure Ansprechpartner sind. Diese werden uns in Hamburg besuchen und dir Auskunft geben können, wie und wo du wohnen wirst. Da die Partnerorganisationen mit vielen Teilnehmern:innen aus der ganzen Welt zu tun haben, werden Planungen nicht sehr weit im Voraus gemacht.

Q: Gibt es in meiner Unterkunft Internetzugang/Bettwäsche/Handtücher?

A: Dies hängt von der jeweiligen Unterkunft ab. Einzelheiten zu dieser Frage erfährst du per E-Mail vor deiner Ausreise zusammen mit den Informationen zur Unterkunft.

Versicherung/Visa**Q: Wie bin ich während des Praktikums versichert?**

A: Du brauchst eine gültige Krankenversicherung. Eine Auslandskrankenversicherung und eine private Haftpflichtversicherung schließt *Arbeit und Leben Hamburg* e.V für dich vor der Abreise ab.

Q: Muss ich für das Auslandspraktikum ein Visum beantragen?

A: Wenn du keinen EU-Pass besitzt, musst du, je nach Land, für das Auslandspraktikum ein Visum beantragen. Bei erfolgreicher Bewerbung erhältst du rechtzeitig Informationen zur Beantragung eines Visums. *Arbeit und Leben Hamburg* e.V. wird diese Beantragung begleiten.

Probleme**Q: Was passiert, wenn ich im Ausland krank werde?**

A: Wenn du im Ausland krank wirst, musst du vor Ort zum Arzt gehen und dich krankschreiben lassen. Unser transnationaler Partner ist da, um Dir in dieser Situation zu helfen. Solltest du nach Hause fahren müssen, ist es wichtig, dass du direkt nach der Ankunft in Deutschland noch einmal zum Arzt gehst und dir auch dort eine Krankschreibung geben

Das Projekt „Move on! Deine Chance in Europa“ wird im

Rahmen des Programms „JUVENTUS“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

lässt. Nähere Informationen zu diesem Thema erhältst du bei erfolgreicher Bewerbung beim Vorbereitungsseminar.

Q: Was mache ich, wenn ich in der Unterkunft und/oder im Praktikumsbetrieb Probleme habe?

A: Es gibt vor Ort bei unserer Partnerorganisation immer eine Person, die du vor der Ausreise kennenlernen wirst und für dich bei Problemen immer ansprechbar ist. Grundsätzlich bist du in erster Linie selbstverantwortlich und musst Probleme ansprechen, damit man dir Lösungsvorschläge anbieten kann. Erster Ansprechpartner ist immer die Kontaktperson der Partnerorganisation, die Gastfamilie/der Vermieter bzw. der Ansprechpartner im Betrieb, wo das Problem auftritt. Du solltest auch deine:n Ansprechpartner:in informieren, wenn es um einen Wechsel des Betriebes oder der Unterkunft geht.

Zusätzlich solltest du auch deine:n zuständige:n Bildungsreferent:in bei *Arbeit und Leben Hamburg* e.V. informieren. Bedenke jedoch, dass der Handlungsspielraum aus Hamburg sehr begrenzt ist, da wir nicht vor Ort sind.

Sonstiges

Q: Wer ist mein:e Ansprechpartner:in vor Ort?

A: Informationen zu deine:r Ansprechpartner:in im Ausland erhältst du vor der Ausreise von deiner Bildungsreferent:in. Diese Person wirst Du während eines der Vorbereitungsmodule in Hamburg persönlich kennen lernen.

Q: Wann soll ich an- und abreisen?

A: *Arbeit und Leben Hamburg* e.V. organisiert für die gesamte Gruppe die An – und Abreise. In der Regel startet die Mobilität vor Ort an einem Dienstag und endet an einem Freitag, daher solltest du jeweils die Wochenenden vorher und nachher als Reisezeit einplanen. Du wirst gemeinsam mit der Gruppe an- und abreisen und bei der Anreise wird auch dein:e Bildungsreferent:in mit dabei sein.

Q: Werde ich vom Flughafen/Busbahnhof abgeholt?

A: Du wirst in der Regel vor Ort von einem:r Mitarbeiter:in der Partnerorganisation oder von der Gastfamilie abgeholt. *Arbeit und Leben Hamburg* e.V. koordiniert die Abholung vom Bahnhof/ Flughafen mit der Partnerorganisation. Du wirst die Informationen während der Vorbereitung erhalten.

Q: Sollte ich vor der Ausreise Geld wechseln? Sollte ich vor Ort im Ausland ein Konto eröffnen und eine SIM-Karte für mein Handy besorgen?

A: Einzelheiten zu dieser Frage erfährst du bei erfolgreicher Bewerbung beim Vorbereitungsseminar.

⇒ Für alle Auslandspraktika gilt:

Geduld und Flexibilität ist unabdingbar – man muss es aushalten können, bestimmte Dinge vorher nicht (genau) zu wissen!

Das Projekt „Move on! Deine Chance in Europa“ wird im

Rahmen des Programms „JUVENTUS“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union